

#ERASMUS DAYS



Wir nutzen die Erasmus Days, um unsere Aktivitäten, die damit in Verbindung stehen, vor den Vorhang zu holen.

Bis 2027 dürfen wir jedenfalls am Programm Erasmus+ teilnehmen, weil unser Akkreditierungsantrag vom OeAD angenommen wurde. Grundsätzlich ermöglicht dies die Kooperation von Bildungseinrichtungen und so genannte Mobilitäten von Einzelpersonen.

Was bedeutet das für unsere Schule?

- Schüler:innen, Lehrer:innen und Verwaltungspersonal haben die Möglichkeit, an (Studien-)Aufenthalten, Lern-, Lehr- und Fortbildungsaktivitäten oder Jugendaustauschprojekten teilzunehmen. Diese Aktivitäten können einzeln oder in Gruppen, für kürzere oder längere Zeit durchgeführt werden.

Was ist das Ziel dieser Aktivitäten?

- Bewusstseinsbildung für ein gemeinsames Europa und dessen Vielfalt
- Verbesserung fachlicher, sprachlicher, sozialer und interkultureller Fähigkeiten von Teilnehmenden
- Nähere Informationen dazu sind auf <https://erasmusplus.at/de/> oder <https://www.bmbwf.gv.at/Themen/euint/erasmusplus.html> zu finden.

Welche Projekte laufen derzeit?

- Da wir seit 30 Jahren Mitglied im Bildungsnetzwerk „Europroject – Education without Frontiers“ sind, finden jährlich so genannte Netzwerktreffen statt. Insgesamt 18 Partnerschulen arbeiten einerseits gemeinsam an wichtigen Themen in Zusammenhang mit Schule und Bildung, andererseits halten wir somit weiterhin (persönliche) Kontakte aufrecht, um oben genannte Möglichkeiten ausschöpfen zu können. Mehr Informationen dazu sind auf unserer Homepage verlinkt – einfach nur auf das Logo oder <http://europrojectnet.eu/> klicken!



- Innerhalb des großen Netzwerks finden sich immer wieder Gruppen, die in kleinerem Rahmen zu Schwerpunktthemen arbeiten. Am 1. Oktober fiel der Startschuss für „VIC#2 – Values, Identities & Culture“, das Folgeprojekt einer bereits erfolgreich abgeschlossenen Veranstaltungsreihe. Berichte darüber sind auf der Homepage und im Jahresbericht abrufbar.
Mittlerweile arbeiten neben den ursprünglich teilnehmenden Partnerschulen aus der Slowakei, Griechenland, Luxemburg, Dänemark, Niederlande und Österreich auch jene aus Slowenien und Portugal verstärkt zusammen. Das nächste Projekttreffen wird im kommenden März in Holland stattfinden. Der Aufruf, sich als Teilnehmer:in für das BRG19 zu bewerben, wird bald gestartet werden! More to come ...
- Derzeit verbringt eine Schülerin eine Langzeitmobilität (=Auslandssemester) in Finnland, weitere Einzelmobilitäten sind in Frankreich und Luxemburg geplant. Im Gegenzug werden auch wieder Schüler:innen von verschiedenen Partnerschulen einige Zeit am BRG19 verbringen. In diesem Zusammenhang sind wir auch ständig auf der Suche nach Gastfamilien, die den Teilnehmenden dadurch ermöglichen, eine tolle Zeit in Wien und am BRG19 zu verbringen.

Für Fragen stehen Prof. Sagmeister und Prof. Calabek gerne zur Verfügung!



**Co-funded by
the European Union**

„Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen

jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union

oder der OeAD-GmbH wider. Weder die Europäische Union noch die OeAD-GmbH können dafür verantwortlich gemacht werden.“